Pressemeldung:

Kinder lernen heute, was morgen zählt - Regionaler Klimafonds ermöglicht praxisnahe und interaktive Klimabildung an der Goßfeldener Grundschule

Lahntal-Goßfelden, 27. Juni 2025 – An zwei spannenden Projekttagen erlebten Donnerstag und Freitag, die Schüler*innen der dritten Klasse der Otto-Ubbelohde-Grundschule in Goßfelden, wie spannend und greifbar Nachhaltigkeit sein kann. Möglich wurde dies durch die Förderung des regionalen Klimafonds des Klimabonus-Projekts der Region Burgwald-Ederbergland e.V., der die Teilnahme am „Schuljahr der Nachhaltigkeit" (SdN) mit finanziellen Mitteln unterstützte.

Im Rahmen eines interaktiven Grundlagen-Moduls erforschten die Kinder die Ursachen und Folgen des Klimawandels anhand altersgerechter Mitmach-Experimente. Dabei wurden globale Zusammenhänge greifbar gemacht: Anhand konkreter Beispiele aus Tansania, Sibirien und Kalifornien konnten die Schüler*innen erleben, wie sich der Klimawandel auf das Leben gleichaltriger Kinder in anderen Teilen der Welt auswirkt. Auf diese Weise wurde spielerisch ein grundlegendes Verständnis für globale Verantwortung und lokale Handlungsmöglichkeiten geschaffen.

Besonders eindrucksvoll war ein weiteres Experiment, bei dem die Schüler*innen mit einfachen Mitteln selbst untersuchen konnten, ob und wie CO_2 zur Erderwärmung beiträgt. Spielerisch – und dennoch nah an den tatsächlichen Vorgängen – gingen die jungen Forschenden so der Frage nach, warum dieses Gas eine so starke Klimawirkung entfaltet.

„Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Die Umsetzung war spannend gestaltet und in hohem Maße kindgerecht", berichtete eine der Klassenlehrer*innen im Anschluss an die Veranstaltung. „Es war schön zu sehen, was die Kinder alles schon an Vorwissen mitbrachten, wie sie dann selbst aktiv wurden und dabei wichtige Erkenntnisse gewinnen konnten.

Das „Schuljahr der Nachhaltigkeit" ist ein Bildungsangebot, das im Rahmen des lokalen Projekts „Klimabildungslandschaft Marburg-Biedenkopf" (KBL) im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt umgesetzt wurde. Es vermittelt Kindern ze ntrale Themen nachhaltiger Entwicklung – von Energie und Klimaschutz über Ernährung bis hin zu bewussterem Konsum – altersgerecht, praxisnah und interaktiv.

„Ob im Klassenzimmer, auf dem Schulhof oder in der Natur – das Schuljahr der Nachhaltigkeit zeigt ganz konkret und mit viel Spaß, wie nachhaltiges Handeln im Alltag möglich ist", so Ann-Marie Weber, zuständige Projektkoordinatorin der regionalen Klimabildungslandschaft.

Die Teilnahme der Goßfeldener Grundschule wurde durch eine gezielte Förderung aus dem regionalen Klimafonds des Klimabonus ermöglicht. Dieses Projekt der Region Burgwald-Ederbergland, hat sich zum Ziel gesetzt, durch freiwillige Kompensationsangebote finanzielle Mittel für klimafreundliches Verhalten in der Region zu generieren – und dort direkt wirksam einzusetzen. Neben der Förderung nachhaltiger Investitionen von Privathaushalten wie in Balkonkraftwerke, Photovoltaikanlagen oder E-Bikes, steht dabei auch die Klimabildung im Fokus.

Projekt Klimabonus
Region Burgwald Ederbergland e.V.
Marktplatz 1 – 35038 Wetter (Hessen)
klimabonus@region-burgwald-ederbergland.de

Ein Projekt der:
Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Thomas Hermann, aus dem regionalen Klimabonus-Projektteam, sagte hierzu: „Klimabildung ist ein zentraler Hebel für die nachhaltige Transformation unserer Region. Wenn wir Kinder frühzeitig für Umweltfragen sensibilisieren, legen wir den Grundstein für ein bewusstes, verantwortungsvolles Handeln im Erwachsenenleben. Mit dem „Schuljahr der Nachhaltigkeit" steht uns ein kreatives und lebensnahes Bildungsprojekt zur Verfügung, dessen Umsetzung wir nun gerne unterstützen!"

Die Region Burgwald-Ederbergland zeigt mit diesem Projekt, dass auch unabhängig von überregionalen Förderstrukturen nachhaltige Bildungsangebote umgesetzt werden können – direkt vor Ort, praxisnah und mit echtem Mehrwert für die Region. Möglich wird dies durch den regionalen Klimafonds, denn er macht gezielte, regionale Klimaschutzmaßnahmen wie dieses Schulprojekt erst möglich und stärkt so die regionale Handlungsfähigkeit und Resilienz im Klimaschutz. Falls auch Sie sich zu den Spenden- und Fördermöglichkeiten des Klimabonus informieren möchten, finden Sie weitere Informationen zu den Projekten unter www.klimabonus.info/rbe und www.bne-marburg.de.